Literatur.

Dr. rer. nat. und Dr. phil. **Vladimír Balthasar, Scarabaeidae des paläarktischen Faunengebietes.** Monographische Bestimmungstabelle. I. Coprinae I. Teil (Scarabaeini, Sisyphini, Panelini, Coprini, Onitini, Oniticellini). 112 Seiten mit mehreren Textfiguren (darunter 21 Original-Abbildungen). — 115. Heft der Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. — Verlag Edmund Reitters Nachf. Emmerich Reitter, Troppau, ČSR. 1935.

Die ausgezeichneten Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren, welche in dem weltbekannten Verlage für Entomologie von E. Reitter in Troppau erschienen sind und welche schon viele große, grundlegende Monographien über verschiedene Coleopterenfamilien umfassen, wurden in der letzten Zeit um besonders wichtige Bestimmungswerke bereichert; es genügt nur an die „Monographie der Gattung Carabus L.“ (7 Bände) von Dr. Stefan Breuning, sowie an die Monographie der „Cerambycidae“ (3 Teile) von Prof. Dr. N. Plavilstshikov zu erinnern. Als Neuerscheinung, welche im Rahmen dieser Bestimmungstabellen herausgegeben wurde, konnten wir dieser Tage den I. Teil der „Monographie der pal. Cerambyciden“ begrüßen, deren Autor bemüht war, ein vollkommenes und leicht benutzbares Bestimmungsbuch in die Hände der Sammler und Museologen zu geben. In seinem Vorwort wird auf die überraschende Anzahl der Scarabaeiden-Formen aufmerksam gemacht (gegen 17.000 Arten und viele Tausende von kleineren geograph. Rassen und Aberrationen), sowie darauf hingewiesen, daß die vorliegende Arbeit die diesbezügliche Fauna der gesamten paläarktischen Region umfassen wird, wobei auch die Scarabaeiden jener Gebiete, in welchen sich die pal. mit den anderen angrenzenden Faunenelementen mischen (nördl. Indochina, Kaschmir, Oberägypten), berücksichtigt werden. Dann folgt eine allgemeine Charakteristik der Scarabaeiden und deren Larven und ihre systematische Stellung unter der Familiengruppe Lamellicornia. Nachher wird die Unterfamilie Coprinae, u. zwar die Morphologie der Imago (mit Abbildungen), ihre Metamorphose und Ökologie, sowie ihre geograph. Verbreitung ausführlich besprochen. In den zoogeographischen Bemerkungen befaßt sich der Autor mit der Herkunft dieser Fauna und erklärt, daß von den 19 Coprinen-Gattungen nur 3 der eigentlichen pal. Fauna angehören; ein weiteres Genus ist auch überwiegend paläarktisch, die übrigen sind aber deutlich äthiopisch (12) oder orientalische (3). Dann folgt eine übersichtliche Bestimmungstabelle der Gattungen der Subfam. Coprinae und ihre allgemeinen Kriterien nebst Notizen über die Ökologie und geographische Verbreitung, sowie ausführliche Bestimmungstabellen der Arten (mit 21 Original-Abbildungen). Bei der Gattung *Gymnopleurus* findet man Bestimmungstabellen geteilt: I. für Arten aus Europa, Nordafrika, Kleinasien, Syrien, Arabien und Westasien, II. für Arten aus dem pal. Ostasien, China, Japan und den angrenzenden Gebieten. Ebenso bei *Catharsius*: Bestimmungstabelle der Arten aus Ostasien und diejenige für die nordafrikanische und syrische Art. Bei der artenreichsten Gattung *Copris* werden 3 besondere Bestimmungstabellen aufgestellt, und zwar: I. für Arten aus Europa, Vorderasien, Kaukasus, Armenien und Nordafrika, II. für Arten aus dem Himalaya-Gebirge, III. für Arten aus Ostasien, China und Japan. Zum Schluß wurde noch ein Namen-Register beigefügt. — Die sorgfältige und gewissenhafte Bearbeitung des Stoffes, sowie die schöne und übersichtliche äußere Form des Druckes sind die Vorteile dieser Monographie, durch deren Herausgabe eine wesentliche Lücke in Ermangelung eines zusammenfassenden Handbuches für eingehendes Studium der Scarabaeiden ausgefüllt wurde. Die Verbreitung dieses ausgezeichneten Werkes unter allen Coleoptero-
 Prof. Klemens Špaček, Trautenau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1934-1936

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Spacek Clemens [Klemens]

Artikel/Article: [Literatur. 56](#)